



Engagementreport 2020

Version 2.0

Stand 03/2021

Engagementreport 2020

Dokumenteninformationen

Klassifikation:	Öffentlich		
Versionsnummer:	2.0		
Dokumententitel:	Engagementreport 2020		
Compliance-Bezug:	Gesetzlich: nein Vertraglich: nein Richtlinien: nein		
Dokumentenverantwortung:	DI Mag. Alexandra Schwaiger	Dokumentenverantwortung-Stellvertretung:	Mag. Rainer Ladentrog
Freigabe:	Mag. Markus Zeilinger		
Revisionsintervall:	Jährlich	Letzte Revision:	03/20


Dokumentenverteiler

Berechtigte Rolle (Verteilerkreis)
Öffentlich

Freigabe

Durch die Freigabe tritt dieses Dokument für unbestimmte Zeit in Kraft. Sämtliche vorhergehende Versionen verlieren damit ihre Gültigkeit.

Wien, am 01.03.2021

	Unterschrift
Mag. Markus Zeilinger	Name

Versionsverlauf

Datum, erstellt von:	Version	Beschreibung
02.03.2020	1.0	Initiale Erstellung
01.03.2021	2.0	Aktualisierung

Inhalt

Vorwort	4
1 fair-finance Engagementansatz.....	5
1.1 Direkter Dialog.....	5
1.2 Unterstützung von Engagement Aktivitäten Dritter	5
1.3 Netzwerk Shareholders for Change	6
1.4 Wahrnehmung von Stimmrechten.....	7
2 Engagementaktivitäten 2020.....	7
2.1 Engagement Eigen- und Fremdfonds	7
2.2 Engagementaktivitäten im Shareholders for Change Netzwerk	13
2.3 Engagement darüber hinaus.....	14
2.3.1 Messung des Carbon Footprints in Kombination mit Engagement.....	15
2.3.2 LieferantInnen und GeschäftspartnerInnen-Kodex	16

Vorwort

fair-finance, Österreichs nachhaltigste Vorsorgekasse (Der Börsianer) versteht sich als Social Enterprise und als Game Changer. Das treuhändig verwaltete Kapital wird sinnstiftend für Gesellschaft und Umwelt in impactstarke Investments, wie Mikrofinanz, nachhaltige Immobilien (mit selbstentwickeltem Nachhaltigkeitsrating), Energiespeichertechnologie oder Social Business eingesetzt. Mit klarem Fokus auf messbare Ergebnisse und ausschließlich im Sinne der 17 Sustainable Development Goals (SDGs), deren Umsetzung in Auflagen und Auswahlkriterien für die Kapitalanlage anhand der Nachhaltigen Veranlagungsrichtlinie erfolgt.



Mit dem Impact, den wir erzielen, leisten wir einen Beitrag, um gesellschaftliche und ökologische Probleme zu lösen. Ganz im Sinne unserer Vision, mit unserem Handeln jene Wirkung erzielen zu können, die weit über die eigenen Möglichkeiten und Mittel hinausgeht.

Engagement ist dabei ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie. Mittels einer definierten Vorgehensweise soll über unsere Investitionstätigkeit hinausgehend eine positive Veränderung einzelner Emittenten im Speziellen und des Kapitalmarktes im Allgemeinen erzielt werden. Für uns ist der Grundsatz der Nachhaltigkeit als verbindliche Vorgabe an das Asset Management definiert. Investmentprodukte müssen den Positiv- und Negativkriterien laut der Nachhaltigen Veranlagungsrichtlinie i.d.g.F. von fair-finance entsprechen und sollen Träger des Österreichischen Umweltzeichens sein bzw. danach zertifizierbar sein. Die Nachhaltige Veranlagungsrichtlinie als Selektionsfilter für das Investmentuniversum stellt den ersten Schritt im Veranlagungsprozess dar und bestimmt den weiteren Engagementprozess.

Als Gründungsmitglied des Engagementnetzwerks Sharholders for Change fordern wir gemeinsam die Behebung von Missständen auf Unternehmensebene ein und wollen damit zu einer positiven Entwicklung beitragen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Zeilinger'.

Mag. Markus Zeilinger

Gründer und Vorstandsvorsitzender

1 fair-finance Engagementansatz

Unter „Engagement“ verstehen wir den konkreten Dialog mit Emittenten, Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partnern mit dem Ziel, deren ökologische, ethische und soziale Verantwortung einzufordern und zu stärken. Dies erfolgt mittels einer definierten Vorgehensweise, die über die eigenen Investitionstätigkeiten hinaus eine positive Veränderung bewirken soll.

1.1 Direkter Dialog

Allgemeiner Dialog: fair-finance steht in persönlichem Kontakt zu zahlreichen kapitalmarktrelevanten Unternehmen und Organisationen und weist in den Managementgesprächen auf Nachhaltigkeitsthemen hin – im Speziellen auf die Kriterien der Nachhaltigen Veranlagungsrichtlinie, die als Investmentgrundlage für fair-finance gelten. Ein regelmäßiger Austausch zu ESG-Themen findet in persönlichen Gesprächen statt.

Verstöße gegen Ausschlusskriterien und schlechte Nachhaltigkeitsleistung: Werden im Zuge einer Portfolioprüfung Verstöße gegen unsere Nachhaltige Veranlagungsrichtlinie festgestellt, so ist das Fondsmanagement bzw. das jeweilige Unternehmen zu einer Stellungnahme und zur Verbesserung des Portfolios bzw. der Nachhaltigkeitsleistung aufgefordert. Bei keiner merklichen Verbesserung wird bei Eigenfonds der Divestmentprozess eingeleitet und bei Fremdfonds eine Überprüfung und Verbesserung angeregt. Bei Umsetzung entsprechender Maßnahmen wird ein Re-Investment in Aussicht gestellt. (www.fair-finance.at/wp-content/uploads/2020/01/Nachhaltige-Veranlagungsrichtlinie_V16.0.pdf).

1.2 Unterstützung von Engagement Aktivitäten Dritter

Werden Missstände oder Konflikte bzgl. ökologischer, ethischer und sozialer Werte durch Organisationen wie CRIC (Corporate Responsibility Interface Center) oder einer anderen Plattform für nachhaltige Investoren, wie beispielsweise dem europaweit tätigen Engagement-Netzwerk Shareholders for Change (SfC) aufgezeigt, so werden Maßnahmen zu deren Beseitigung von fair-finance unterstützt. Die Unterstützung reicht vom gemeinsamen Verfassen sogenannter „Engagement-Letters“, dem abgestimmten Vorgehen bei Hauptversammlungen von Unternehmen, bis hin zur Veröffentlichung der aufgezeigten Missstände bzw. der Engagement-Aktivitäten und Engagement-Dialoge in eigenen Engagement-Reports.

Damit sollen Unternehmen, Länder oder die Institutionen zum Einlenken und zur Verbesserung ihrer jeweiligen Nachhaltigkeitssituation gebracht werden.

Zudem können die Mitglieder des Kundenbeirates von fair-finance eingeladen werden, sich an den Engagementaktivitäten zu beteiligen oder selbst Engagementaktivitäten zu setzen. Im Regelfall wird jährlich ein Schwerpunkt vom Kundenbeirat festgelegt. Themen können bzw. bestimmte Nachhaltigkeitskriterien wie beispielhaft Kinderarbeit oder Kohle sein. Es ist aber ebenso möglich, dass jene Emittenten, für welche im Zuge der Portfolioüberprüfung die schlechteste

Nachhaltigkeitsleistung festgelegt wurde, oder Emittenten, die aufgrund mangelnder Nachhaltigkeit nicht investierbar sind, dies aber aufgrund von Finanzkennzahlen sinnvoll erscheinen würde, als Engagementobjekte identifiziert werden. Für das Jahr 2020 wurde als Schwerpunkt Klimawandel ausgewählt.

1.3 Netzwerk Shareholders for Change

fair-finance ist Gründungsmitglied des Engagement Netzwerk Shareholders for Change (SfC), das vorrangig das Ziel verfolgt, in einer abgestimmten Vorgehensweise, Hauptversammlungen europäischer Unternehmen zu besuchen und dort die im Netzwerk gehaltenen „Shares“, also Unternehmensanteile in Form von Aktien oder Anleihen, für Abstimmungen oder das Stellen von durchaus kritischen Fragen an die Unternehmensleitung einzusetzen. Schwerpunktthemen sind Arbeits- und Menschenrechte, Klimawandel und CO₂-Emissionen sowie aggressive Steuervermeidung.



Mehr auf: <https://www.shareholdersforchange.eu/>

Beispielhaft sei an dieser Stelle der aktuelle Engagement Reports 2020 genannt (<https://www.shareholdersforchange.eu/sfc-launches-its-engagement-report-2020/>) sowie die beiden Berichte zu den Themen „Rare Metal Supply Chain“ über potenzielle ESG-Risiken im Zusammenhang mit der Gewinnung und Nutzung von Edelmetallen und „Mangelnde Steuertransparenz von europäischen Telekomunternehmen“, die das Engagement-Netzwerk Shareholders for Change veröffentlicht hat. Die Berichte und auch die Engagement-Maßnahmen werden in den beiden jährlichen Treffen des Netzwerkes vorgestellt. Beim Wintertreffen 2020, das coronabedingt als virtuelle Konferenz, gehostet von der Bank für Kirche und Caritas vom deutschen Paderborn aus, stattfand, wurden Engagement-Aktivitäten gegenüber 100 europäischen Unternehmen und einem Land im Detail vorgestellt, wobei die meisten Fragen Klimawandel, Menschenrechte und Steuertransparenz betrafen, die drei Hauptbereiche des Engagements von SfC.



1.4 Wahrnehmung von Stimmrechten

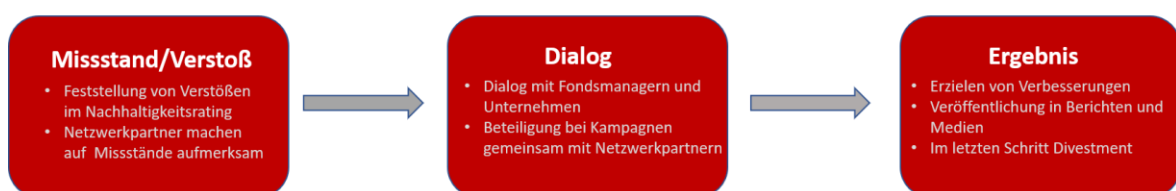
Stimmberechtigte Wertpapiere (Aktien) werden nicht direkt von fair-finance gehalten. Derartige Wertpapiere stehen im treuhändigen Eigentum von Kapitalanlagegesellschaften, denen somit rechtlich die Wahrnehmung von Stimmrechten zukommt. Stimmrechte können im Regelfall nur persönlich in Form der Teilnahme an den termingebundenen Aktionärsversammlungen, welche am Firmensitz des Emittenten stattfinden, ausgeübt werden. Obwohl grundsätzlich eine Übertragung von Stimmrechten an Investoren wie fair-finance möglich ist, wird diese von Kapitalanlagegesellschaften nur in seltenen Fällen gewährt und gestaltet sich zudem organisatorisch als sehr aufwändig und schwierig. Eine selektive Ausübung von Stimmrechten zum Beispiel bei Emittenten im räumlichen Umfeld von fair-finance erscheint nicht fair und nicht zielführend. Auch eine weitere Delegation der Stimmrechte an eine NGO (Proxy-Voting) ist im Regelfall ausgeschlossen.

fair-finance wird aus genannten Gründen daher bis auf Weiteres auf die Wahrnehmung von Stimmrechten verzichten.

2 Engagementaktivitäten 2020

Auch im Jahr 2020 erfolgte die quartalsweise Prüfung des fair-finance-Veranlagungsportfolios durch die Researchagentur The Value Group (TVG). Dabei konnten insgesamt 72 Verstöße auf Unternehmensebene identifiziert werden. Auf Länderebene gab es erneut keine Verstöße, was den strengen Vorabfiltern geschuldet ist.

Engagementprozess



2.1 Engagement Eigen- und Fremdfonds

Bei Verstößen gegen die Nachhaltige Veranlagungsrichtlinie wird das Fondsmanagement zu einer Stellungnahme und zur Verbesserung des Portfolios aufgefordert. Im Fall von Eigenfonds wird umgehend der Divestmentprozess eingeleitet. Bei Drittfonds erfolgt eine Prüfung der Verstöße von und mit den Fondsmanagern.

In allen genannten Fällen erfolgt ein schriftlicher / E-Mail-Austausch mit den jeweiligen Fondsmanagern.

Tabelle 1: Verstöße bei fair-finance Eigenfonds und Fremdfonds 2020

Fonds	Unternehmen	Verstoß	Status
fair-finance bond (Sub 1)	Thermo Fisher Scientific Inc.	Atomenergie, Verbrauchende Embryonenforschung	Titel veräußert
	Norsk Hydro ASA	Kontroverses Umweltverhalten	Titel veräußert
	RTE Réseau de Transport d'Electricité SA	Arbeitsrechte	Titel veräußert
	Wellcome Trust Ltd	Menschenrechte	Titel veräußert
	Westpac Banking	Menschenrechte	Titel veräußert
fair-finance bond (Sub 2)	OMV AG	Fossile Brennstoffe	Titel veräußert
	ESB Finance DAC	Förderung von Kohle	Titel veräußert
	GE Capital Europe Ltd.	Fossile Brennstoffe	Titel veräußert
fair-finance equity global Sub 1	Tatneft	Fossile Brennstoffe	Titel veräußert
	OMV AG	Fossile Brennstoffe	Titel veräußert
	Valero Energy Corp	Fossile Brennstoffe	Titel veräußert
Sycamore Selection Credit	Spie S.A.	Atomenergie	Werte liegen unter Schwellenwert; kein Ausschluss
	Ashland Services B.V.	Kontroverse Rohstoffgewinnungsmethode, Grüne Gentechnik	Titel veräußert
	Eramet S.A.	Atomenergie	Werte liegen unter Schwellenwert; kein Ausschluss
	Danone S.A.	Grüne Gentechnik, Tierversuche	Divergierende Grenze

	Merck KGaA	Verbrauchende Embryonenforschung	Divergierende Grenze
	Enel S.p.A.	Kohle, Atomenergie, Fossile Brennstoffe	Werte liegen unter Schwellenwert; kein Ausschluss
	Aryzta Euro Finance	Grüne Gentechnik	Laufender Prozess
	Naturgy Finance	Atomenergie, Förderung von Kohle	Titel auf Watchlist
Salm-Salm Sustainable Convertible	Minebea Mitsumi Inc.	Waffen und Rüstung	Titel auf Watchlist
	Luckin Coffee	Bilanzfälschung	Titel veräußert
Uninstitutional Global Convertible Sustainable	Vishay Intertechnology Inc.	Waffen und Rüstung	Dual Use Komponenten; kein Ausschluss
	United States Steel Corp.	Kontroverses Umweltverhalten	Titel auf Watchlist
	Pharming Group N.V.	Grüne Gentechnik	Kein Exposure zu Grüner Gentechnik; kein Ausschluss
	Minebea Mitsumi Electric Inc.	Waffen und Rüstung	Geprüft, liegen keine Ausschlussgründe vor
	Fortive Corp.	Waffen und Rüstung	Geprüft, liegen keine Ausschlussgründe vor
FISCH Convertible	Iberdrola International B.V.	Atomenergie	Werte liegen unter Schwellenwert;

Global Sustainable			kein Ausschluss
	Vinci S.A.	Atomenergie	Laufender Prozess
	Minebea Mitsumi Inc.	Waffen und Rüstung	Titel veräußert
	Danaher Corp.	Arbeitsrechte	Laufender Prozess
	Rémy Cointreau S.A.	Alkohol	Titel auf Watchlist
	Fortive Corp.	Waffen und Rüstung	Werte liegen unter Schwellenwert; kein Ausschluss
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum	Voestalpine	Fossile Brennstoffe	Titel auf Watchlist
	Neste Oyj	Fossile Brennstoffe	Titel veräußert
Aramea Rendite Plus Nachhaltig	Ferrovial Netherlands B.V.	Atomenergie	Divergierende Grenze
	Total S.A.	Fossile Brennstoffe	Titel veräußert
	Wachovia Capital	Korruption	Titel veräußert
	Centrica PLC	Fossile Brennstoffe	Geprüft, liegen keine Ausschlussgründe vor
JSS Sustainable Equity – Global Thematic	Daikin Industries Ltd.	Waffen und Rüstung	Geprüft, liegen keine Ausschlussgründe vor
	Equinor ASA	Fossile Brennstoffe	Titel veräußert
	Reckitt Benckiser Group	Tierversuche	Titel veräußert
	Amazon.com Inc.	Arbeitsrechte	Laufender Prozess

	ConocoPhillips	Kontroverse Rohstoffgewinnung	Laufender Prozess
	Merck & Co. Inc.	Verbrauchende Embryonenforschung	
	Estee Lauder Cos. INC.	Tierversuche	Laufender Prozess
AZ Multi Asset-Sustainable Hybrid Bonds			
	Centrica PLC	Fossile Brennstoffe	
	Enel S.p.A.	Kohle, Atomenergie, Fossile Brennstoffe	
	Ferrovial Netherlands B.V.	Atomenergie	
	Iberdrola International B.V.	Atomenergie	
	OMV AG	Fossile Brennstoffe	
	Volkswagen International Finance N.V.	Kontroverses Umweltverhalten	
	Volvo Car AB	Waffen und Rüstung	
	EDP - Energias de Portugal SA	Atomenergie, Kohle	
	Merck KGaA	Verbrauchende Embryonenforschung	
	Naturgy Finance B.V.	Atomkraft	
	Repsol Intl Finance B.V.	Kontroverse Rohstoffgewinnung, Fossile Brennstoffe	
	SSE PLC	Fossile Brennstoffe	
	Total SE	Kontroverse Rohstoffgewinnung, Fossile Brennstoffe	
	Vinci S.A.	Atomenergie	
Value Cash Flow Fonds	Thyssenkrupp	Korruption, Waffen & Rüstung	Werte liegen unter Schwellenwert; kein Ausschluss
	Kraft Heintz Foods	Grüne Gentechnik	Titel veräußert

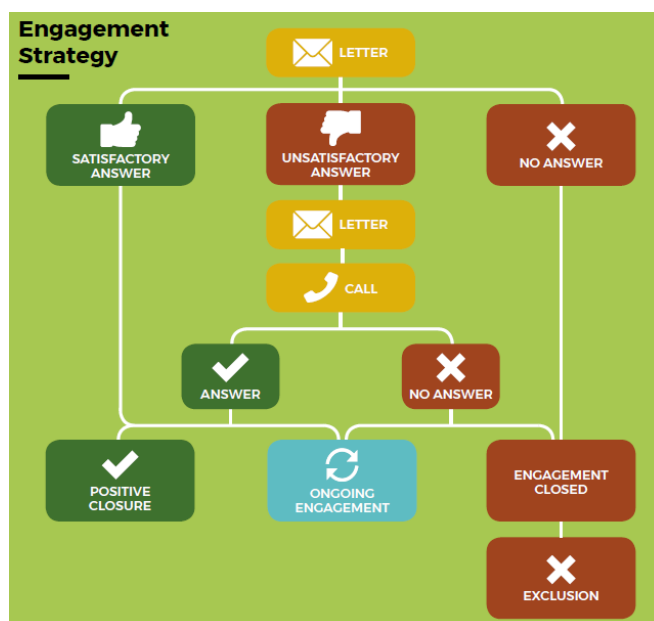
	Dish Network	Arbeitsrechte	Titel wird veräußert
	CVR Energy	Fossile Brennstoffe	Titel wird veräußert
	Park Ohio	Waffen & Rüstung	Titel veräußert
	Parkland	Fossile Brennstoffe	Titel wird veräußert
	Herbalife	Korruption, Tierversuche	Titel wird veräußert
	Genesis Energy	Fossile Brennstoffe	Titel wird veräußert
	Delek	Fossile Brennstoffe	Titel wird veräußert
	Sirius	Pornographie	Titel wird veräußert
	YUM Brands	Grüne Gentechnik	Titel wird veräußert
	PBF Energy	Fossile Brennstoffe	Titel wird veräußert
	Teva Pharmaceutical	Verbrauchende Embryonenforschung Korruption	Titel wird veräußert
	UPC Holding B.V.	Pornographie	Titel wird veräußert
	UPCB Finance VII Ltd.	Pornographie	Werte liegen unter Schwellenwert; kein Ausschluss

2.2 Engagementaktivitäten im Shareholders for Change Netzwerk

Im Jahr 2020 hatte fair-finance im Rahmen des Engagement Netzwerk Shareholders for Change in 8 Engagement-Aktivitäten den Lead und machte in Form von Schreiben an Unternehmen auf Verstöße im Bereich fossiler Brennstoffe aufmerksam (siehe Tabelle 2).

Tabelle 2: Lead fair-finance für Shareholders for Change

Unternehmen	Angelegenheit	Ergebnis	Status
Repsol	fossil fuels / climate change	Divestment	Completed Divestment
Total	fossil fuels / climate change	Divestment	Completed Divestment
Merck	fossil fuels / climate change	Divestment	Completed Divestment
OMV	fossil fuels / climate change	Titel ab 1.1. 2021 wegen UZ 49 nicht mehr investierbar	Completed Divestment
Valero	fossil fuels / climate change	Divestment	Completed Divestment
Tatneft	fossil fuels / climate change	Divestment	Completed Divestment
Nestle Oil	fossil fuels / climate change	Divestment	Completed Divestment
Luckin Coffee	fossil fuels / climate change	Divestment	Completed Divestment



2.3 Engagement darüber hinaus

Der Fonds „AZ Multi Asset – Sustainable Hybrid Bonds“ ist ein Fonds, der in Hybridbond (Hybridanleihen) investiert.

Der Fonds hat in der Due Diligence (welche bei allen Produkten durchgeführt wird) eigentlich gut abgeschnitten. Hier sind ja nicht nur Performance und Risikokennzahlen relevant. Vielmehr liegt auch ein großer Fokus auf der Nachhaltigkeit und der Bewertung des Managers/des Unternehmens. Laut unseren Unterlagen und auch mehreren persönlichen Gesprächen hat das Investment gut ausgesehen.

Die ersten 1-2 Portfoliochecks haben zwar leicht höhere Verstöße ausgewiesen, als es normalerweise bei Fremdfonds der Falls ist, aber eine gewisse Diskrepanz kann durchaus auf unterschiedliche Datenquellen zurückgeführt werden bzw. decken sich ja auch externe Strategien nicht immer 1:1 mit unserer Eigenen.

Allerdings erhöhte sich in den folgenden Quartalen die Anzahl der Verstöße immer mehr und auch die Argumentation des Fondsmanagers war nicht mehr nachvollziehbar. In Folge wurden mehrere ausführliche Telefonate geführt (der Manager sitzt in Italien) und explizit angemerkt, dass es für uns ein Divestment Kriterium ist, wenn sich die Nachhaltigkeit nicht verbessert.

Daraufhin wurde uns versichert, dass die Vereinbarkeit der Fondsstrategie mit unserer nachhaltigen Veranlagungsrichtlinie geprüft und der Manager mit dem Ergebnis wieder auf uns zukommen wird.

Nachdem wir nun über 1 Quartal vergebens auf diese Rückmeldung gewartet haben, wurde der Titel im Dezember 2020 de-investiert. Der Fonds war mit etwas über 9 Mio. EUR investiert.

Parallel zu diesem Engagement Prozess wurde eine neue DD (Due Diligence) in diesem Bereich durchgeführt und zwei passende Fonds als Ersatz identifiziert, welche sich dann auch direkt bei unserer Ratingagentur TVG auf ihre Nachhaltigkeit haben prüfen lassen.

Der Bluebay Capital Bond Funds hat dabei besonders gut abgeschnitten. Weil dieser Fonds aber bis dato keine Möglichkeit bot, den Investoren eine tägliche Durchrechnung aller Fondspositionen zu zeigen, haben wir mit erheblichem Aufwand einen Engagement Prozess gestartet, um dessen Manager dazu zu bewegen, eine solche Transparenz zu schaffen und eine tägliche Durchrechnung zu ermöglichen (für Vorsorgekassen in Ö ist eine solche Durchrechnung gesetzlich vorgeschrieben).

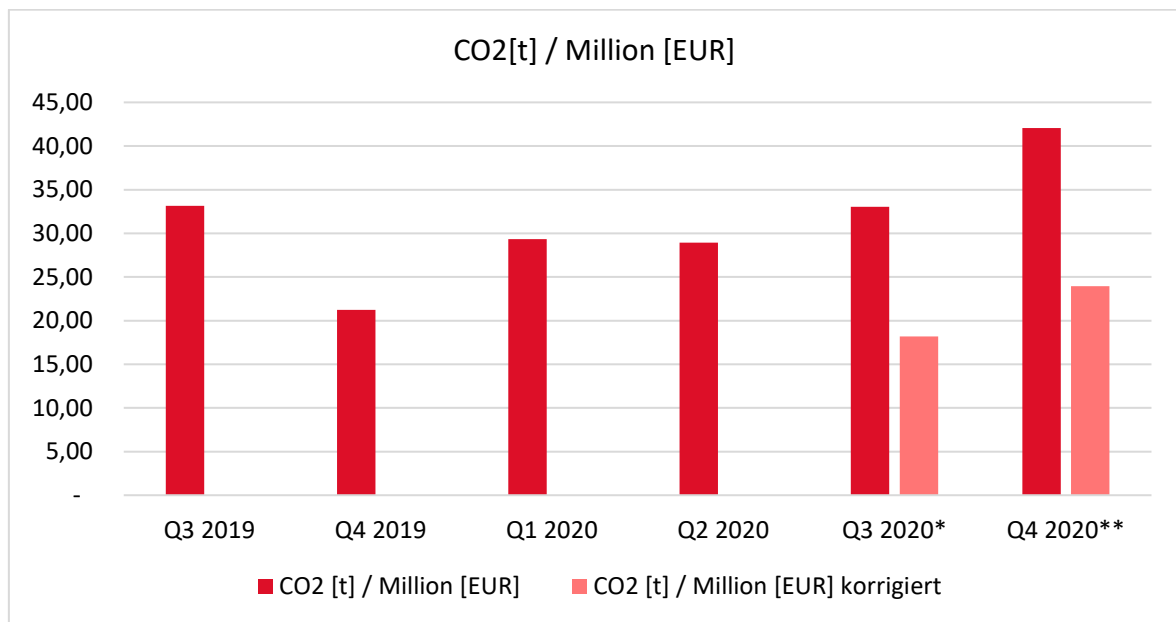
Letztlich konnte der Bluebay Capital Bond Funds im Dezember 2020 investiert werden.

Abseits der klassischen „Engagements-Letters“, die das Management unserer eigenen und jenes der Fremdfonds betreffen, engagieren wir uns auch als Unterzeichnerin der Principles for Responsible Investment (PRI) und unterstützen deren Engagement-Aktionen.

2.3.1 Messung des Carbon Footprints in Kombination mit Engagement

fair-finance strebt eine relative Verringerung des CO₂-Fußabdrucks in ihrem nachhaltigen Veranlagungsportfolio an. Um dies zu gewährleisten werden die CO₂-Werte von einer externen Researchagentur ermittelt und die Entwicklung der CO₂-Performance analysiert. Sind in der Analyse deutliche Verschlechterungen innerhalb der Branchen erkennbar, so sollen künftig Engagementmaßnahmen eingeleitet werden. Führen diese nicht zum gewünschten Erfolg wird ein Divestment eingeleitet.

Entwicklung CO₂ / investierter Million 2020



*Korrektur CO₂ Emissionen von Staaten im HTM-Portfolio. **Korrektur CO₂ Emissionen von Staaten im HTM-Portfolio + Immobilienfonds. Das herangezogene Volumen ist das Anwartschaftsvermögen abzüglich der Vermögensverwaltungskosten

Insgesamt ist auf den ersten Blick ein ansteigender Trend zu beobachten, der allerdings durch den Umstand, dass in der Auswertung 2020-Q3 bei rund 50,4 % der Wertpapiere im Portfolio keine CO₂-Daten zur Verfügung standen, relativiert wird. In den Vorquartalen lag der Wert noch höher, da in Q3 2020 erstmals auch CO₂-Emissionen von Staaten im HTM-Portfolio inkludiert wurden. Ohne diese zusätzlichen Daten wäre lediglich ein leichter Anstieg auf 32,9 t CO₂ pro investierter Million Euro zu verzeichnen gewesen. Für Q4 2020 erfolgte darüber hinaus die erstmalige Berechnung der CO₂-Emissionen des gesamten Immobilienfondsvermögens, was zusätzlich zu einem weiteren Anstieg der Emissionen pro investierter Million Euro geführt hat.

Ohne diese beiden Effekte lägen die CO₂-Emissionen bei rund 38,5 t pro investierter Million Euro in Q4 2020. Es ist besonders hervorzuheben, dass in der Durchrechnung betrachtet, in Q4 2020 „nur“ mehr 22,7% der Wertpapiere/Assets im Anwartschaftsvermögens keine CO₂-Daten aufweisen.

Das bedeutet gegenüber Q3 einen absoluten Rückgang von rund 27,7%. Damit dürften nun noch weitere CO₂-Daten von vielen weiteren Emittenten erstmalig zur Verfügung stehen, zumal das Immobilienvermögen aktuell rund 8 % des Anwartschaftsvermögens beträgt und somit nur für einen Teil des Rückgangs, für Unternehmen, bei welchen keine CO₂-Daten zur Verfügung stehen,

verantwortlich ist (ca. 30%). Bei einer zusätzlichen Korrektur dieser restlichen 20% des Rückgangs dürften die CO₂-Emissionen pro investierter Million Euro noch niedriger liegen. Auf der anderen Seite dürften aus der größeren Unschärfe der Vorquartale aufgrund der schlechteren Datenlage die CO₂-Emissionen pro investierter Million Euro für die Vorquartale Q3 2019 bis Q2 2020 deutlich höher liegen.

2.3.2 LieferantInnen und GeschäftspartnerInnen-Kodex

Wasser, Energie, natürliche Rohstoffe sind Grundlagen für unser Leben auf der Erde. Wir als fair-finance sehen es als unsere Pflicht, mit den Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen und das in all unseren Geschäftsbereichen. Das Bemühen um eine faire und nachhaltige Geschäftstätigkeit erwartet fair-finance auch von seinen Lieferantinnen und Lieferanten, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern – festgehalten in einem eigenen Kodex. Die Nichteinhaltung der festgelegten Grundsätze zu den Themen Arbeitsumfeld, Sicherheit & Gesundheit, Umwelt und Geschäftsethik führt zu einem Dialog zur Behebung des Mangels und kann gegebenenfalls bei Fortbestehen desselben zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.

Arbeit

- Keine Zwangs- und/oder Kinderarbeit
- Diskriminierung (hinsichtlich Hautfarbe, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Behinderung, Religion, politischer oder gewerkschaftlicher Zugehörigkeiten sowie Zivilstand) am Arbeitsplatz ist zu verhindern und zu unterbinden
- Faire Löhne und Zusatzleistungen
- Faire Arbeitszeitmodelle und Beurlaubungen
- Familienfreundliche Arbeitsstrukturen
- Chancengleichheit von Mann und Frau
- Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Förderung von Mitarbeitenden
- Verhandlungsbereitschaft über kollektivvertragliche Regelungen
- Offene Kommunikation (Möglichkeit zur direkten und ehrlichen Diskussion zwischen ArbeitnehmerInnen und Vorgesetzten)
- Versammlungsfreiheit, freie Beteiligung an Gewerkschaften und Arbeitnehmendenvertretungen

Sicherheit und Gesundheit

- Umfassende Arbeitnehmerschutzbestimmungen
- Geeignetes und ausreichendes Arbeitsmaterial
- Vorbereitung auf Notfälle
- Minimierung von Sicherheitsrisiken
- Maßnahmen zur Vermeidung von berufsbedingten Verletzungen oder Krankheiten
- Kontrolle von Kontakt mit chemischen, biologischen und physischen Stoffen
- Identifikation, Auswertung und Kontrolle von körperlich belastender Arbeit
- Aktionen zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Umwelt

- Einhaltung von Umweltgesetzen und anerkannten ökologischen Mindeststandards
- Schonendere Verwendung von natürlichen Ressourcen
- Einsatz von erneuerbaren Energiequellen
- Vermeidung bzw. Reduktion von Atomstrom und Energie aus Kohle
- Einsatz von energiesparenden Geräten, Maschinen und Fahrzeugen
- Umweltschonendes Vorgehen in Produktionsstätten
- Einsatz von möglichst hohem Anteil an Recyclingmaterialien sowie Maßnahmen zur Wiederverwendung und Wiederverwertung
- Konsequente Abfallreduktion und -beseitigung sowie fachgerechte Entsorgung
- Überwachung, Kontrolle und entsprechende Behandlung von Abwässern und Reststoffen
- Maßnahmen zur Reduktion von CO₂
- Luftverunreinigungen überwachen, kontrollieren und entsprechend behandeln
- Vermeidung von Gefahrenstoffen
- Maßnahmen zur erhöhten Nutzung von öffentlichen Transportmitteln
- Beiträge zum Schutz bedrohter Arten und Ökosysteme sowie Maßnahmen zur Erhaltung von Biodiversität
- Einhaltung von Gesetzen zum Tierschutz

Geschäftsethik

- Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften sowie gesellschaftlichen Regeln
- Weitergabeverbot von Geschäfts- sowie Finanzinformationen an Dritte
- Keine Beeinflussung von Geschäftsprozessen durch Interessenkonflikte
- Maßnahmen zur Unterbindung von Schenkungen oder Zuwendungen, Korruption und Preisabsprachen, um einen fairen Wettbewerb sicher zu stellen
- Sorgsamer Umgang mit Daten unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben
- Transparenz in Geschäftsabläufen
- Einhaltung von Compliance- und Geldwäsche-Richtlinien